



Verl

Sonntag

Erntedankfest der Kirchengemeinde

Sürenheide (gl). Am Sonntag kann die Küche kalt bleiben. Das schreibt die evangelische Kirchengemeinde und lädt zum Erntedankfest ein. Ab 10 Uhr findet in der Auferstehungskirche an der Königsberger Straße in Sürenheide eine Regenbogenkirche statt. Der freche Rabe Rufus ist auch zu Gast. Im Anschluss startet ein kleines, aber buntes Programm: Eine herbstliche Rallye für Kinder auf dem Kirchengelände wird angeboten. Kaffee und Gespräche gibt es für Erwachsene. Und für alle wird ein herbstlicher Eintopf serviert. Außerdem gibt es Waffeln und Getränke. Ein Ende ist für 14 Uhr ange-dacht.

Anmeldung

Akupunktur für Schwangere

Verl (gl). Akupunktur zur Geburtsvorbereitung bietet das Droste-Haus an. „Ab der 36. Schwangerschaftswoche kann in wöchentlichen Sitzungen durch die Akupunktur der Verlauf der Schwangerschaft positiv beeinflusst werden“, heißt es in einer Mitteilung des Droste-Hauses. Die Akupunktur wird von einer Hebamme mit entsprechender Qualifikation durchgeführt. Schwangere haben die Möglichkeit, sich individuell für die passenden Termine über die Internetseite des Droste-Hauses anzumelden.

www.droste-haus.de

Vortrag

Tipps zum Thema Erbrechen

Verl (gl). Informationen und Tipps zu den neuesten Regelungen im Erbrechen gibt es am Dienstag, 5. Oktober, ab 18.30 Uhr in der Gesamtschule. Rechtsanwältin Gode-Marie Quast-Hohenhorst gibt laut einer Mitteilung der Volkshochschule (VHS) an diesem Abend einen Einblick in aktuelle Rechtslage und zeigt Gestaltungsmöglichkeiten und deren Folgen, auch unter Berücksichtigung besonderer Lebenssituationen zum Beispiel mit behinderten Kindern oder Patchwork-Familien, auf. Interessenten können sich beim Bürgerservice der Stadt Verl, 05246/961196 oder im Internet anmelden.

www.vhs-vhs.de

Droste-Haus

Schnupperkurse in den Herbstferien

Verl (gl). Drei Schnupperkurse bietet das Droste-Haus in den Herbstferien an. Pilates und Total Bodyforming für Erwachsene ab 16 Jahren finden in beiden Herbstferienwochen statt. Pilates steht jeweils mittwochs am 13. und 20. Oktober auf dem Programm. Es finden zwei Kurse statt: von 17 bis 18 Uhr sowie von 19.30 bis 20.30 Uhr.

Der Kurs Total Bodyforming findet ebenfalls mittwochs in der ersten und zweiten Woche in der Zeit von 18.15 bis 19.15 Uhr statt. Die Angebote werden von Nicole Kutscha geleitet. Veranstaltungsort ist die Droste-Haus-Zweigstelle am Bonhoefferweg 4 in Verl. Anmeldungen sind für die Kurse über die Internetseite des Droste-Hauses möglich.

www.droste-haus.de

Wanderausstellung „Glänzende Aussichten“



Laden zur Eröffnung ein: (v. l.) Fabian Humpert von Stadt Verl sowie Michael Schwan und Regina Bogdanow vom Heimatverein betreuen die Ausstellung „Glänzende Aussichten“, die heute beginnt. Foto: Sauter

Mit Witz zum Nachdenken anregen

Von ROMAN SAUTER

Verl (gl). Der Heimatverein Verl hat die Wanderausstellung „Glänzende Aussichten“ für sich gewonnen. Ab dem heutigen Donnerstag werden im Heimathaus und im Verler Rathaus 99 Karikaturen von 40 Künstlern ausgestellt, die sich humorvoll mit Themen wie Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit beschäftigen. Die Eröffnung findet um 17.30 Uhr statt.

Bei der Ausstellung handelt es sich um ein Projekt des Hilfswerks Misereor. Die Bilder können für eine Ausstellung von Schulen, Bibliotheken oder Vereinen für einen bestimmten Zeit-

raum angefragt werden. In Verl werden die Karikaturen bis Mittwoch, 10. November, zu sehen sein. „Einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit“ werfen die Karikaturen der 40 Künstler, heißt es auf der Internetseite des Misereor Hilfswerks.

Um mit interessierten Bürgern ins Gespräch zu kommen, werden in im Zeitraum der Ausstellung Vorträge wie der von Sina Trinkwalder am Mittwoch, 27. Oktober, in Verl angeboten. Trinkwalder, eine Unternehmerin aus Augsburg, wurde 2016 für ihr sozial-ökologisches Unternehmertum mit dem Vorbildpreis ausgezeichnet.

„Wir sind sehr froh, die Ausstellung zeigen zu können“, erklärt Regina Bogdanow vom Heimatverein Verl. Im vergangenen Jahr habe es – wie so vieles andere – wegen Corona nicht geklappt. Fabian Humpert, Klimaschutzmanager der Stadt Verl, wird bei der Eröffnung ebenso wie Claudia Quirini-Jürgens, Mitarbeiterin der Biologischen Station Gütersloh, dabei sein. „Ein gemeinsamer Spaziergang über die Bürmsche Wiese rundet die Eröffnung ab“, erklärt Fabian Humpert.

„Wir haben uns beworben, um die Ausstellung zeigen zu können, und es hat geklappt“, sagt Regina Bogdanow. „Die Themen der Karikaturen sind sehr aktuell. Und

gerade der Klimawandel ist mit all diesen Themen verknüpft“, betont Fabian Humpert. Zuvor wurde die Ausstellung im Sauerland gezeigt. „Erst hieß es, sie stünde im Süden Deutschlands. Und da der nächste Aussteller sie selbst abholen soll, war ich natürlich froh, nur bis ins Sauerland fahren zu müssen“, erklärt Regina Bogdanow. 2019 wurden die zum Nachdenken anregenden Werke bereits in der Nachbarkommune Rietberg gezeigt.

Das Heimathaus ist mittwochs und sonntags von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Bilder im Rathaus können zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses angeschaut werden.

Katholische Frauengemeinschaft



Spende übergeben: (v. l.) Carolin Rein und Susanne Myller von den „Helfenden Händen für Verl“ freuen sich über die Spende der Sürenheider Frauengemeinschaft, hier vertreten durch Regina Berenbrinker und Doris Schnathmann. Foto: Berenbrinker

Hilfe für die Opfer der Flut

Sürenheide (abb). Die Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hat auch die Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) Sürenheide nicht kalt gelassen. Während der Jahreshauptversammlung sammelten sie nun für die Opfer im Ahrtal und spendeten 500 Euro an die „Helfenden Hände für Verl“.

„Ich finde es ganz schlimm, was im Ahrtal und anderswo passiert ist“, sagt Doris Schnathmann von der KFD. Von einem Tag auf den anderen sei für die Menschen nichts mehr da gewesen. „Das Wasser hatte eine ungeheure Kraft, das können wir uns hier gar nicht vorstellen.“ Der Vorstand der KFD ent-

schloss sich daher spontan, während der Versammlung ein Sparschwein aufzustellen, um Spenden zu sammeln. Die 40 anwesenden Frauen gaben rund 220 Euro, die Gemeinschaft stockte den Betrag aus der Kasse auf 500 Euro auf.

Den symbolischen Scheck nahmen Susanne Myller und Carolin Rein von den „Helfenden Händen für Verl“ entgegen. Die Gruppe, die sich im Laufe der Corona-Krise gegründet hat, besitzt einen direkten Draht zum Flut-Katastrophengebiet im Ahrtal. „Das gespendete Geld wird direkt vor Ort für Dinge verwendet, die gerade in diesem Moment notwendig sind“, sagt Susanne Myller. „Das ist hier echt einmalig.“

Möglicherweise werde das Geld der KFD für die Kinderbetreuung in den Herbstferien genutzt, sagte Carolin Rein. Schon in den Sommerferien habe man diese Aktion unterstützt. Viele Kinder wurden tagsüber bespaßt, während die Eltern arbeiten oder sich um die Folgen der Flutkatastrophe kümmern mussten.

Die „Helfenden Hände“ haben sich in den vergangenen Wochen als die Anlaufstelle für Flutopfer spenden etabliert. Die ehrenamtlichen Helfer konnten bereits mehr als 24 000 Euro an bedürftige Menschen im Ahrtal weiterleiten. Darunter waren allein 10 000 Euro von der Belegschaft der Homag-Group aus Herzebrock.

Aktion des TV Verl für Senioren

Fitness-Test zeigt die Defizite auf

Verl (ack). Wie fit sind die Verler Senioren? Darum ist es am Sonntag beim Alltags-Fitness-Test im Sportzentrum an der St.-Anna-Straße gegangen. Der Turnverein und die Stadt Verl hatten gemeinsam zu der Aktion eingeladen. Mehr als 50 Teilnehmer waren dabei. Der Test war damit auch ausgebucht.

„Wir waren sehr zufrieden“, sagte Jörg Peters vom TV Verl mit Blick auf die Resonanz. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer lag bei rund 70 Jahren. Die Ergebnisse des Tests zeigten, dass die Verler gut unterwegs sind. „Etwa vier von sechs Personen sind überdurchschnittlich fit“, lautete das Resümee des Kreis-sportbunds.

Viele der Teilnehmer halten sich mit Wandern und Fahrradfahren fit. Getestet wurde aber nicht nur die Beweglichkeit, sondern auch die Ausdauer, die Geschicklichkeit, Kraft und Gewandtheit. Und da zeigten sich die Unterschiede, wie Jörg Peters

berichtete. Er nannte als Beispiel die Radfahrer. Die haben oft eine gute Ausdauer, aber Schwierigkeiten bei der Koordination. Gerade mit Blick auf eine Sturzprophylaxe im Alter ist das aber ebenso wichtig. „Die Teilnehmer wissen jetzt: Da haben wir Defizite. Da müssen wir was machen“, erklärt Jörg Peters.

Genau darum ging es nämlich bei dem Fitness-Test: Den Senioren Möglichkeiten aufzeigen, wie sie fitter werden können, um gut durch die nächsten Jahre zu kommen.

Abgerundet wurde das Programm durch zwei Vorträge: Unter dem Titel „Ü60 – der Rücken“ sprach Dr. Hasan Salheen, Leitender Oberarzt, Sektionsleiter Wirbelsäulenchirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie im St.-Elisabeth-Hospital Gütersloh. Den zweiten Fachvortrag mit dem Titel „Ein gesunder Rücken“ hielt Regina Vogler, leitende Physiotherapeutin im St.-Elisabeth-Hospital.



Gemeinsames Aufwärmprogramm: Bevor die Übungen durchgeführt wurden, bildeten die Teilnehmer einen Kreis.



Die Referenten: Dr. Hasan Salheen und Regina Vogler.



Gut besucht waren die Vorträge, die im Rahmen des Alltags-Fitness-Tests angeboten wurden.

Sonntag

Flohmarkt an Ostwestfalenhalle

Kaunitz (gl). Am Sonntag, 3. Oktober, findet ein Flohmarkt unter dem Titel „Stöbern mit Stil“ von 10 bis 15 Uhr auf dem Außengelände der Ostwestfalenhalle in Kaunitz statt. Der Aufbau der Stände beginnt um 7 Uhr. Nähere Informationen unter 0151/44240426 oder online.

kmevents.de/flohmarkt

App des Monats

VHS startet Themenreihe

Verl (gl). Smartphones und Tablets sind laut einer Mitteilung der Volkshochschule (VHS) äußerst praktische Begleiter im Alltag: Mal eben ein Foto geknipst und mit Freunden geteilt, eine Erinnerung für den Arzttermin erstellt oder nach dem nächsten Bus geschaut – all das und vieles mehr ist problemlos möglich.

In der neuen Veranstaltungsreihe „App des Monats“ stellen Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule ihre Lieblingsapps und andere nützliche Anwendungen für mobile Geräte vor. Den Auftakt zu der Reihe, die jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 18 und 19.30 Uhr in der Bibliothek Verl stattfindet, macht am 7. Oktober die Social-Media-Expertin Alexandra Wittke, die die App des Netzwerks Facebook vorstellt.

Einen tieferen Einblick in das Netzwerk, das auch für Selbstständige und kleine sowie mittelständische Betriebe interessant ist, bietet die VHS ebenfalls an: Im Rahmen eines speziellen Workshops lernen Teilnehmer am Mittwoch, 3. November, ab 18 Uhr, wie man Facebook strategisch nutzen und kontinuierlich Interessenten gewinnen kann. Anmeldungen zu beiden Terminen sind ab sofort online möglich.

www.vhs-vhs.de